



Kolping

Diözesanverband
Münster

Stellungnahme

Europawahl 2024

Vom 6. bis zum 9. Juni 2024 finden in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union die Europawahlen statt, bei denen die 720 Abgeordneten des Europäischen Parlaments gewählt werden. Damit ist die Europawahl neben der Bundestagswahl und der Sozialwahl eine der größten Wahlen in Deutschland.

Mit Blick auf die in der Welt steigenden Herausforderungen und Krisen sind wir als Kolpingwerk DV Münster der Überzeugung, dass die Aufgaben in den unterschiedlichsten Politikfeldern nur zusammen als europäische Gemeinschaft und nicht durch nationale Alleingänge bewältigt werden können. Nur als geeintes Europa, das fest zu seinen rechtsstaatlichen, demokratischen und liberalen Werten steht, werden wir in Zukunft in der Lage sein die Veränderungen in einer globaler und komplexer werdenden Welt mitzugestalten. Uns ist bewusst, dass die Europäische Union kein abgeschlossenes Projekt darstellt, vielmehr muss sie immer wieder auf die sich verändernden Einflüsse und Herausforderungen reagieren. Dazu gehört ein demokratisches Ringen um die besten Lösungsansätze, gerade in jenen Politikfeldern, die die Europäische Union in Zukunft wird, lösen müssen. Neben sozialen Ungerechtigkeiten und Verteilungsfragen, dem Klimawandel und der damit einhergehenden Lastenverteilung zwischen den Mitgliedsstaaten, sind dies auch die Menschenrechtsverletzungen an den europäischen Außengrenzen im Zuge der Migrationsbewegungen, die stärker werdenden antidemokratischen Strömungen in den verschiedenen Mitgliedsstaaten der EU sowie die außenpolitischen Sicherheits- und Verteidigungsfragen, die vor dem Hintergrund des russischen Angriffskrieges wieder an Bedeutung zugenommen haben .

Neben all den Herausforderungen ist die Europäische Union aber schon jetzt ein Friedensprojekt, das einen 70 Jahre lang andauernden Frieden zwischen seinen Mitgliedsstaaten geschaffen hat,¹ und das für die Verbreitung von Frieden, Versöhnung, Demokratie sowie Menschenrechten im Jahr 2012 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde.²

¹ [EU: Zusammenarbeit und Frieden | einfach POLITIK | bpb.de](#)

² [Fragen und Antworten zu Frieden in Europa \(bundesregierung.de\)](#)



Zudem ist der europäische Binnenmarkt der größte gemeinsame Markt der Welt.³ Diese enge wirtschaftliche Zusammenarbeit führte zu einer Wohlstandsmehrung in der gesamten Europäischen Union.⁴ Gleichzeitig wurden und werden Regelungen im Arbeitsmarkt getroffen, die unter anderem in Arbeitnehmer:innenrechten münden. So gibt es bspw. in der EU das Recht auf vier Wochen bezahlten Urlaub im Jahr, was im Vergleich mit anderen Staaten auf dieser Welt nicht selbstverständlich ist. (zum Vergleich: In Kanada und China besteht zunächst nur ein Anspruch auf zehn Tage bezahlten Urlaub, in den USA gibt es sogar überhaupt keinen gesetzlichen Anspruch auf bezahlten Urlaub).⁵ Auch wenn um viele Rechte und Ansichten weiterhin demokratisch gestritten werden muss, zeigt sich, dass die EU durch Regeln und Richtlinien in verschiedenen Bereichen versucht für den Schutz der Gesundheit der Menschen zu sorgen.⁶

Wir sind der Meinung und der festen Überzeugung, dass Europa die Aufgaben der Zukunft nur gemeinsam bewältigen kann und darüber hinaus auch schon heute positive Effekte für seine Mitgliedsstaaten hat. Wir verweisen an dieser Stelle auf unser Leitbild, in dem es heißt „Kolping begleitet auf der Basis des jüdisch-christlichen Menschenbilds die europäische Politik und bekennt sich klar zu den Zielen und Aufgaben der Europäischen Union, insbesondere zur Sicherung von Frieden und dem Wohlergehen ihrer Bürgerinnen und Bürger.“ Aufbauend auf den Forderungen von Kolping Europa zur Europawahl 2024 fordern wir als Kolpingwerk DV Münster:

Kolping macht sich stark für ein demokratisches Europa

Die Europäische Union muss für ihre Werte eintreten

Die Europäische Union muss nach Innen und Außen für Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte eintreten. Einzelne nationale Regierungen bedrohen die Rechtsstaatlichkeit von innen. Daher muss die EU laufende Verfahren zur Einhaltung der gemeinsamen europäischen Grundwerte, wie im Lissabon-Vertrag verabschiedet, konsequent umsetzen.

Eine auf Menschenrechten basierte Asyl- und Migrationspolitik ist Aufgabe aller Mitgliedsstaaten. Legale Fluchtwege und Lebensrettung an den europäischen Außengrenzen müssen gemeinsam und solidarisch gewährt werden. Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechten dürfen nicht von Nationalität abhängig sein.

Es gilt, die Demokratie, die Rechtsstaatlichkeit, die Menschenrechte und die europäische Solidarität gegenüber Diktaturen und autoritär regierten Ländern zu verteidigen.

Den Grundsatz der Subsidiarität beachten

Die Grundsätze der Subsidiarität und der Verhältnismäßigkeit sind in den europäischen Verträgen verankert. Es ist von hoher Bedeutung sicherzustellen, dass auch in Zukunft bei Bedarf bürgernahe Regelungen auf kommunaler, regionaler oder nationaler Ebene getroffen werden können.

³ [Die EU sorgt für mehr Wohlergehen und Wohlstand | Bundesregierung](#)

⁴ [Die EU sorgt für mehr Wohlergehen und Wohlstand | Bundesregierung](#)

⁵ [Die EU sorgt für mehr Wohlergehen und Wohlstand | Bundesregierung](#)

⁶ [EU: Zusammenarbeit und Frieden | einfach POLITIK | bpb.de](#)



Kolping

Diözesanverband
Münster

Demokratische Kräfte in der EU stärken

Die Europäische Union muss sich für eine nachhaltige Unterstützung der demokratischen Zivilgesellschaft einsetzen. Gleichzeitig rufen wir alle demokratischen Abgeordneten dazu auf, sich keiner extremistischen, nationalistischen und menschenfeindlichen Positionen zu bedienen. Das Friedensprojekt EU steht aktuell durch rechtspopulistische und -extremistische Bestrebungen unter massivem Druck. Es muss unser aller Ziel sein, das europäische Versprechen nach Frieden, Freiheit und Demokratie zu schützen und zu stärken.

Die Partizipation der Bürgerinnen und Bürger der EU stärken

Um die demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten innerhalb der Europäischen Union zu fördern, sollten insbesondere die Kompetenzen des Europäischen Parlaments gestärkt werden. Entscheidungsprozesse müssen demokratisch und transparent gestaltet werden. Die Bürgerinnen und Bürger der EU sollen besser über Beteiligungsmöglichkeiten informiert sein. Die EU muss niedrigschwellig im Alltag ihrer Bürgerinnen und Bürger erfahrbar und sichtbar sein.

Kolping macht sich stark für ein solidarisches Europa

Die Europäische Union muss in einer multipolaren Welt geeint sprechen

Wohlstand und Sicherheit der EU hängen davon ab, dass sie nach innen geeint ist und nach außen mit einer Stimme spricht. Die europäischen Staaten würden einzeln für sich die großen Herausforderungen der heutigen Zeit nicht meistern können.

Klimawandel bekämpfen und Umweltpolitik fördern

Um dem Klimawandel und die Zerstörung der Umwelt aufzuhalten, muss die EU eng mit allen anderen Staaten der Welt zusammenarbeiten und als gutes Beispiel vorangehen. Es ist unabdingbar, eine Umgestaltung der Klima- und Energiepolitik anzustreben, die auf der Verantwortung Europas und der Solidarität mit dem globalen Süden fußt. Dies beinhaltet auch die gemeinschaftliche Finanzierung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel und die Entwicklung von gesetzlichen Regelungen, welche die Klimakrise als Fluchtgrund anerkennen.

Unter Verweis auf den Beschluss „Klimaschutz sozialverträglich gestalten“ der Diözesanversammlung 2021 betonen wir darüber hinaus, dass eine Klimapolitik alle Menschen einbeziehen und nicht nur ökologisch, sondern auch sozial und wirtschaftlich betrachtet werden muss.

Solidarität mit der Ukraine

Es ist grundlegend, dass die EU-Mitgliedsstaaten gegenüber Russland geeint auftreten und deutlich machen, dass sie solidarisch an der Seite der ukrainischen Bevölkerung stehen. Dies beinhaltet neben militärischer Unterstützung ebenso die Förderung der ukrainischen Zivilgesellschaft sowie Schutz und Perspektiven für ukrainische Geflüchtete in der EU.



Kolping

Diözesanverband
Münster

Unter Verweis auf den Beschluss „Für Frieden in der Ukraine – Stellungnahme des Kolpingwerkes zum Angriffskrieg durch Russland“ der Diözesanhauptversammlung 2022 verurteilen wir nochmals scharf den Angriffskrieg Russlands und fordern von der Bundesregierung eine weiterhin tatkräftige Solidarität mit der Ukraine.

Die Ukraine muss weiterhin umfassend unterstützt werden, um ihre staatliche Souveränität und ihre Freiheit zu verteidigen, bei gleichzeitiger Reflexion darüber, dass Friede immer eine große Aufgabe ist, die zu verwirklichen unser Auftrag bleibt.

Die europäische Friedensordnung war und ist ein großes Geschenk, das es zu bewahren gilt.

Geflüchtete Menschen schützen

Die EU braucht dringend ein solidarisches und, menschenwürdiges System der Flüchtlingsaufnahme, das europaweit die Rechte und Standards für schutzsuchende Menschen sicherstellt. Dies beinhaltet auch die Schaffung legaler und sicherer Fluchtwege. Menschen an den Außengrenzen ertrinken zu lassen, widerspricht einem Europa, das sich auf christlichen Werten begründet.

Kolping stellt den Schutz der Familie in den Mittelpunkt der eigenen Verbandsarbeit, daher fordern wir, dass geflüchteten Familien besonderer Schutz zuteilwerden muss.

Partnerschaft mit Afrika fördern

Solidarität darf nicht an der europäischen Außengrenze enden. Die EU muss sich für eine Partnerschaft auf Augenhöhe mit dem Nachbarkontinent Afrika einsetzen. Dies beinhaltet, die eigene koloniale Vergangenheit aufzuarbeiten und für faire Wirtschaftsbeziehungen einzustehen. Als ersten Schritt dazu sehen wir ein starkes und wirksames EU-Lieferkettengesetz.

Kolping macht sich stark für ein soziales Europa

Sozialen Zusammenhalt Europas stärken

Auf der katholischen Soziallehre aufbauend sollte die EU nicht nur gemeinsamer Wirtschaftsraum sein, sondern auch ein Raum sozialen Zusammenhalts, weshalb die sozialen Rechte zu stärken sind.

Migration als Chance begreifen

Die Europäische Union benötigt eine gemeinsame Migrationspolitik. Eine konstruktive Migrationspolitik ist für die Bewältigung des Fachkräftemangels in der EU von zentraler Bedeutung. Migration und Freizügigkeit werden innerhalb der Europäischen Union als



Kolping

Diözesanverband
Münster

herausragende Werte gesehen. Hierbei ist es wichtig, auch Menschen aus nicht EU-Ländern unkomplizierten Zugang zu den europäischen Arbeitsmärkten zu ermöglichen.

Wirtschaft und gemeinsamen Markt ausbauen

Es gilt, den Binnenmarkt, also den freien Austausch von Waren, Dienstleistungen, Personen und Kapital, weiter auszubauen, um den Standort der europäischen Unternehmen und die Arbeitsplätze zu sichern und neue Technologien zu fördern.

Besonders Augenmerk muss dabei auch auf die systemrelevanten Berufsgruppen, Branchen und Dienstleistungen gelegt werden. Hier gilt es sich als europäische Partner zu unterstützen und in Krisenzeiten gegenseitig aufzufangen.

Jugend eine Perspektive bieten

Die EU muss Jugendlichen und jungen Erwachsenen zukunftsorientierte, berufliche Perspektiven bieten. Nach wie vor ist die Jugendarbeitslosigkeit innerhalb der Europäischen Union doppelt so hoch wie die durchschnittliche Arbeitslosenquote. Dies macht deutlich, wie wichtig es ist, die soziale Dimension Europas zu stärken.

Wir fordern eine Stärkung der EU-Jugendgarantie sowie eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Bildungs- und Jugendförderprogramme Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps, um diese allen jungen Menschen zugänglich zu machen. Darüber hinaus fordern wir eine ausreichende Finanzierung der Selbstvertretungsorganisationen junger Menschen und ihre Einbeziehung in politische Prozesse auf EU-Ebene.

Die EU soll eine Friedensgemeinschaft sein, die sich auf gemeinsame Werte stützt.⁷

⁷ [Erklärung zur EU-Wahl 2024 \(kolping-europa.eu\)](https://www.kolping-europa.eu)